



Gemeinsam mit seiner Frau Christina setzt sich Schauspieler Michael Lesch für leukämie- kranke Kinder in Rußland ein. Der Künstler Andre Jost wird während des Optimum ein Graffito- Bild schaffen, dass für diesen Zweck versteigert werden soll. Foto: Simon

Michael Lesch bittet um Hilfe für kranke Kinder

Schauspieler sammelt bei Optimum für kleine Leukämie-Patienten

WOCKLUM. (sim) Der Schauspieler Michael Lesch wird sich beim Balve Optimum für krebskranke Kinder in Rußland engagieren.

Für acht Euro gibt es in Deutschland gerade einmal ein Päckchen Schmerztabletten. Dennoch entspricht das genau dem Betrag für Medikamente, der in Rußland pro Jahr für einen Menschen zur Verfügung steht. Da wundert es nicht, dass es für krebskranke Kinder kaum Hilfe gibt. Doch zumindest einigen dieser Kinder will Michael Lesch helfen. Mit dem Verein „Deutsche Lebensbrücke“ schafft Lesch regelmäßig Medikamente ins Krankenhaus Nr. 1 in Petersburg. Wichtig ist ihm dabei, dass in Deutschland gesammelte Gelder ohne Verluste für Medikamente angelegt und nach Petersburg geschafft werden können.

Mit zwei Aktionen soll die Deutsche Lebensbrücke während des Balve Optimum unterstützt werden: So wird der Künstler André Jost ein großformatiges Graffito von 2 mal 1,50 Metern schaffen und dieses Bild während des Balve Optimum versteigern. Den Erlös wird Christina Lesch, die Ehefrau des Schauspielers am Sonntag beim Optimum entgegennehmen, denn ihr Mann Michael bereitet sich dann schon wieder auf seine nächste Rolle vor.

Doch auch Optimum-Besucher, die keine Chance sehen, großformatige Kunst in ihr Wohnzimmer zu stellen, können die Lebensbrücke unterstützen. In einer Verlosung gibt es eine Woche im Robinson-Club, ein Wochenende im Sporthotel Velen und ein Wochenende mit einem PS-starken Porsche zu gewinnen. Lo-

se gibt es für drei Euro, um auch der Erlös dieser Aktion dient zum Kauf von Medikamenten, die das Ehepaar Lesch nach Petersburg bringt.

Mittlerweile hat es sich in Rußland herumgesprochen, dass das Krankenhaus Nr. 1 einer der wenigen Anlaufpunkte für Leukämiekrank Kinder ist, weil dort überhaupt Medikamente zur Verfügung stehen. Noch sei die Hilfe nur ein Tropfen auf einen heißen Stein, so Lesch. Da konnte Stephanie Kißme mit einer guten Nachricht aufwarten. Im Vorfeld des Optimum kamen bereits 1500 Euro an Spenden zusammen.

Die Kontonummer der Deutschen Lebensbrücke e.V. Dresdner Bank München, Kto 304 055 000, BLZ: 700 800 0 Stichwort: Leukämiekinder. Informationen unter www.lebensbruecke.de